
Verbund für Angewandte Hygiene

■ Heinz-Peter Werner

Am 11.11.2003 wurde in Frankfurt a. M. in einer konstituierenden Sitzung von Mitgliedern der DGKH, GHU, DGHM und BVÄÖGD der Verein „Verbund für Angewandte Hygiene“ – VAH – gegründet. Zielsetzung des Verbundes, dem sowohl persönliche Mitglieder als auch wissenschaftliche Gesellschaften angehören werden, ist die Bündelung der Kräfte auf dem Gebiet der angewandten Hygiene, um den neuen Herausforderungen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene gerecht zu werden und die Kompetenz der deutschsprachigen Länder auf diesem Gebiet durch Weiterentwicklung sicherzustellen.

Dabei sollen universitäre und außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen den gewandelten Herausforderungen des Gesundheitsschutzes und der im letzten Jahrzehnt entwickelten rechtlichen Abgrenzung von Medizinprodukten, Bioziden und in den Bereich der Desinfektion fallenden Arzneimitteln und Antiseptika, den jeweiligen eigenständigen rechtlichen Voraussetzungen gemäß so-

wohl von der Wirksamkeit bzw. Eignung als auch der Toxikologie und der Ökologie her mit dem Ziel der verbesserten Qualitätssicherung und der Entwicklung von Präventionsstrategien gerecht werden.

Auch sind neue anwendungsbezogene methodische Ansätze notwendig, die über die Desinfektions- oder Sterilisationsprüfung im herkömmlichen Sinne hinausgehen. Insbesondere sind der Einsatz von Medizinprodukten und Prozesslenkungen bei der Aufbereitung auf der Basis von Risikoanalysen gefragt. Die europäische und internationale Verflechtung in der Normung macht es notwendig, initiativ zu bleiben und an der Weiterentwicklung mitzuwirken.

Durch die Zusammenarbeit verschiedener Institutionen, durch die aktive Mitarbeit in übergreifenden Projekten und durch die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit soll die medizinische Hygiene in allen Bereichen des Gesundheitswesens gefördert und die Ausbildung von Nachwuchs unterstützt werden.

Da keine der bisherigen wissenschaftlich tätigen Gesellschaften aus ihrer Spezialisierung heraus alleine in der Lage sein wird, diese komplexe Materie strukturell zu bearbeiten, wird der „Verbund für Angewandte Hygiene“ (VAH) durch die Zusammenführung der fachlichen Kompetenz auf diesem Gebiet eine zukunftsorientierte Entwicklung einleiten.

Als Vorsitzender des „Verbundes für Angewandte Hygiene“ wurde von den Gründungsmitgliedern Herr Prof. Dr. V. Hingst, Erlangen, als stellvertretender Vorsitzender Herr Dr. J. Steinmann, Bremen, sowie als Schriftführer Herr Prof. Dr. H.-P. Werner, Schwerin, gewählt. Weitere Informationen sind über nachstehende Adresse erhältlich:

Prof. Dr. med. Heinz-Peter Werner
Facharzt für Hygiene

Bornhövedstraße 78
D-19055 Schwerin